

Kampf um den Wachenberg – die Chronologie

1990/91	Erste breite Protestbewegung gegen die geplante massive Erweiterung: Die gesamte Kuppe sollte verschwinden
8./9. Mai 2003	Eine Großrutschung überschreitet die genehmigte Abbaugrenze an der Oberkante des Steinbruchs. Vorher und auch nachher fanden darunter Sprengungen statt.
Ende 2004	Antrag der Porphyrywerke auf „Hangsicherung“
21. Februar 2005	Gründung der Bürgerinitiative „Rettet den Wachenberg“
7. März 2005	1. Veranstaltung der BI, die Porphyrywerke stellen ihre Planung vor: Erweiterung um 7,2 ha
22. Mai 2005	Großes Fest auf der Wachenburg – mit vielen Infos
1. Juni 2005	Städtische Veranstaltung mit den Porphyrywerken
16. Juni 2005	Historische Gemeinderatsentscheidung – der Berg soll erhalten werden!
13. Juli 2005	Übergabe von 1624 Unterschriften an den OB
September 2005	Porphyrywerke ziehen erste Erweiterungspläne zurück
2006	Warten auf den neuen Antrag der Porphyrywerke
21. Mai 2007	Bürgergespräch der BI Wachenberg: Vorstellung der neuen Erweiterungspläne um 4,81 ha.
23. Mai 2007	Einstieg in die städtische Bauleitplanung, Ablehnung der Erweiterungspläne durch den gesamten Gemeinderat
26. und 27. September 2007	Großer Erörterungstermin im Rolf-Engelbrecht-Haus: LRA, Porphyrywerke, BI mit Gutachtern etc.
16. April 2008	Bebauungs- und Flächennutzungsplan werden vorgestellt
Mai 2008	Weinheim lehnt die Pläne der Porphyrywerke ab, die klagen dagegen. Weinheim erstellt einen Bebauungsplan, dagegen klagen Hirschberg und die Porphyrywerke.
22. Oktober 2010	Satzungsbeschluss und Rechtskraft: Bebauungsplan und Flächennutzungsplan schützen den Berg
16. Juni 2010	Verhandlung beim VGH: Porphyrywerke und Hirschberg klagen gegen die Veränderungssperre. Weinheim bekommt Recht!
Februar 2011	Porphyrywerke und Hirschberg klagen gegen den Bebauungsplan der Stadt Weinheim
2012	Weitere intensive Gespräche mit dem LRA
29. Januar 2013	Urteilsverkündung: Der VGH Mannheim gibt der Stadt Weinheim Recht! Revision wird ausgeschlossen.
28. März und 15. April 2015	Hirschberg und die Porphyrywerke legen Beschwerde ein. gegen die Nichtzulassung der Revision.
29. März 2015	Das Bundesverwaltungsgericht Leipzig weist die Beschwerde zurück – der Wachenberg bleibt erhalten!